Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la

nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1996)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musikworkshop unter Leitung von The Hilliard Ensemble, Gesang

> **Ensemble-Singen** oder Die Kunst des Einander-Zuhörens

20. bis 23. Februar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken Anmeldung bis 10. Februar

Information und Anmeldung: ARC Romainmôtier Postfach 1323 Romainmôtier Tel.: +41 24 453 19 19 Fax: +41 24 453 19 21

MIGROS

Kulturprozent



10. Meisterkurs für Klavier- und Kammermusik 27. bis 30. Dezember 1996 F. Schubert / C.M. von Weber Felix Mendelssohn

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Musiker und Musikstudenten, kann aber auch von fortgeschrittenen Jugendlichen oder Amateuren besucht werden.

Kursleitung:

Anmeldeschluss:

Kursgebühren:

Werner Bärtschi

18. November 1996 Fr. 400.- (Einzelspieler)

Fr. 600.- (Duos)

Fr. 800.- (grössere Ensembles)

Fr. 200.- (Hörer)

Fr. 80.- (Hörer einzelner Tag)

Auskunft und Anmeldung:

Sekretariat des Musikkonservatoriums SH

Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen

Telefon (052) 625 34 03 Fax (052) 625 34 30

Musikworkshop unter Leitung von

Eliot Fisk, klassische Gitarre Burhan Öçal, Perkussion

Zwischen Orient und Okzident

23. bis 26. Januar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken Anmeldung bis 15. Februar

Information und Anmeldung: ARC Romainmôtier Postfach 1323 Romainmôtier Tel.: +41 24 453 19 19 Fax: +41 24 453 19 21

MIGROS Kulturprozent

Atelier de lutherie

F. Daiz

Beau-Séjour 15 1003 Lausanne

Tél. + fax: (021) 311 36 34

12. INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE 1997

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe 20. Februar bis 4. März 1997

Künstlerische Leitung: Generalintendant Günter Könemann

KURSE:

Timothy Brown

Dirigieren

Jesper B. Christensen Cembalo/Generalbaßpraxis

Gerhart Darmstadt Paul Esswood

Barock-Violoncello Countertenor

Reinhard Goebel

Barock-Violine

Ludger Lohmann

Orgel

Barbara Schlick

Barock-Gesang

Han Tol

Blockflöte

SYMPOSIUM:

"Biblische Botschaft und politische Allegorie in den Oratorien Georg Friedrich Händels" Leitung: Prof. Dr. Hans Joachim Marx, Hamburg 1. März 1997

Die 13. Händel-Festspiele des Badischen Staatstheaters Karlsruhe finden in der Zeit vom 22. Februar bis 4. März 1997 statt.

– Änderungen vorbehalten –

Prospekte und Auskünfte: INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE Geschäftsführer Wolfgang Sieber, Baumeisterstr. 11 76137 Karlsruhe Tel. (0721) 37 65 57, Fax (0721) 37 32 23

SCHLÖSSLIINS

SCHUL- UND HEIMGEMEINSCHAFT AUF GRUNDLAGE DER RUDOLF STEINER-PÄDAGOGIK

- Kleine Klassen und Wohngruppen
- Kindergarten bis neunte Klasse
- zehntes Schuljahr
- familienähnliche Strukturen
- persönliche Führung
- Sinnesschulung, Handwerk, Kunst und soziales Üben
- 20 Ateliers und Werkstätten
- kein «Sitzenbleiben», keine Noten
- ländliche Umgebung
- biologisch-dynamische Landwirtschaft
- Heileurythmie, Sprach- und Reittherapie
- ErzieherInnen-Seminar

Kinder und Jugendliche können bei uns zu jeder Zeit aufgenommen werden. Verlangen Sie unsere Unterlagen oder vereinbaren Sie ein Gespräch:

Name:	Vorname:	
Adresse:		
PLZ/Ort:		

KONSERVATORIUM FÜR MUSIK + THEATER BERN, HOCHSCHULE MUSIK

Die Hochschule Musik des Konservatoriums Bern sucht eine

anerkannte Komponistenpersönlichkeit

mit Lehrerfahrung an Konservatorien oder Musikhochschulen.

Die Aufgaben umfassen:

- Aufbau einer Kompositionsklasse (als Hauptfach). Unterrichtssprache: Deutsch
- Erteilen von Einzel- und Klassenunterricht (Analyse-Seminarien), auch im Fächerverbund mit dem übrigen Lehrkörper
- Durchführung von Konzerten Neuer Musik mit Studierenden und Lehrenden.

Probelektionen:

Samstag, 15. Februar 1997

Stellenantritt:

nach Möglichkeit August 1997

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 10. Dezember 1996 zu senden

Konservatorium für Musik + Theater Kramgasse 36, Postfach, CH-3000 Bern 8.

Es können keine telefonischen Auskünfte erteilt werden.

Neuerscheinungen

für Bariton solo

Thüring Bräm: Un'altra notte (G. Ungaretti) 1993, 12', MN 9608

für Klarinette solo

Meinrad Schütter: Vier Stücke für Klarinette 1987, 10', MN 9596

für Klarinette, Vibraphon, Harfe

Thüring Bräm, 24 Aphorismen - Stundenbuch für 1994, 20', MN 9607 Josef Vital Kopp

für Klarinette und Streichquartett

Peter Benary: Ariel

1995, 12', MN 9609

für Orchester

Meinrad Schütter: Pastorale I für Streichorchester 1988, 4', MN 9610 Partitur, Orchesterset

János Tamás, Poema für Violine (Viola/Horn) und 1952/rev. 1961, 5', MN 9606 Streicher

Partitur. Orchesterset

Boris Mersson: Capriccio concertante für Flöte(n), 1993/4, 20', MN 9601 Streicher und Schlagwerk Partitur, Orchesterset

Musikedition Nepomuk



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

«Der Grad der Bewegung»

Tempovorstellungen und Tempokonzepte in Komposition und Interpretation 1900 – 1950

Ein Symposium des Studios für Interpretationsforschung (SIF) der Musik-Akademie der Stadt Basel 13.-16. Januar 1997

mit: Regina Busch (Wien), Jean-Jacques Dünki (Basel), Toni Haefeli (Basel), Thomas Kabisch (Trossingen), Reinhard Kapp (Wien), Radovan Lorkovic (Basel), Christoph Neidhöfer (Cambridge/USA), Ulrich Mosch (Basel), Robert Piencikowski (Basel), Joshua Rifkin (Cambridge/USA), Volker Scherliess (Lübeck), Hansheinz Schneeberger (Basel), Anne Shreffler (Basel), László Somfai (Budapest), Leonard Stein (Los Angeles), Jürg Wyttenbach (Basel)

Während in den letzten Jahren entscheidende Fortschritte im Quellenstudium bedeutender Komponisten wie Bartók, Strawinsky und Webern gemacht wurden, sind die aufführungspraktischen Bedingungen ihrer Werke weit weniger bekannt. Das wachsende Material speziell zu Aufführungstraditionen der ersten Jahrhunderthälfte, das von Zeitzeugen, Schülern und Forschern zur Verfügung gestellt wird, schlägt sich in der musikalischen Praxis noch kaum nieder. In einem Symposium mit Referaten, Diskussionen, Workshops und Konzerten will das noch junge "Studio für Interpretationsforschung" der Musik-Akademie der Stadt Basel wichtigen Fragen zu Komposition und Interpretation der Musik zwischen 1900 und 1950 anhand des Parameters "Tempo" nachgehen.

Voranmeldung nicht erforderlich, weitere Informationen bei: Musik-Akademie der Stadt Basel, Veranstaltungssekretariat Leonhardsstrasse 6, Postfach, 4003 Basel. Tel.: (061) 264 57 62 / Fax: (061) 264 57 13 E-Mail: elekstudio@ubaclu.unibas.ch

FÜRS
OHR.
MUSiK
FÜR DiE
SEELE

TÖNE

Jecklin

FINDE DEINE MUSIK.